

# So sichern Sie Ihre Geldanlagen im Mantel einer liechtensteinischen Lebensversicherung!

von Anton-Rudolf Götzenberger

In wenigen Wochen ist es so weit: Ihnen droht als inländischem Kapitalanleger ab 2006 und damit auch in den folgenden Jahren neues Ungemach von der Steuerfront:

– Zum einen wird Ihr Sparerfreibetrag ab dem Veranlagungszeitraum 2007 erneut reduziert. Konnten Sie bislang als Lediger noch 1.421 Euro und als Verheirateter bei Zusammenveranlagung noch 2.842 Euro an Kapitaleinkünften (jeweils inklusive des Werbungskosten-Freibetrages) steuerfrei vereinnahmen, werden Sie künftig – Ihren Werbungskosten-Pauschbetrag bereits eingerechnet – nur noch 801 Euro bzw. 1.602 Euro an Kapitaleinkünften steuerfrei vereinnahmen können.

– Es soll noch schlimmer kommen: Voraussichtlich ab 2009 soll auch die für Wertpapiere geltende einjährige Spekulationsfrist fallen. Dies hat jetzt eine Expertenkommission der Großen Koalition vorgeschlagen. Das heißt für Sie konkret: Mittelfristig werden Sie sämtliche Kapitalerträge, die Sie im Inland, aber auch in der Schweiz, Österreich oder Luxemburg erzielen, der Steuer unterwerfen müssen. Die Regelung soll Ihre Veräußerungsgewinne, Zins- und Investmentfondserträge sowie Dividenden mit einem Steuersatz von 25% erfassen. Immobilien bleiben außen vor.

## Als langfristig handelnder Anleger wehren Sie sich mit der liechtensteinischen Lebensversicherung!

Doch es gibt einen Ausweg für Sie: Vorausgesetzt, Sie denken langfristig und betrachten das Wertpapiersparen als Teil Ihrer privaten Altersvorsorge, können Sie Folgendes tun: Sie bringen Ihr Wertpapierdepot in eine liechtensteinische Lebensversicherung ein.

## Und so wird's gemacht

Das funktioniert wie folgt:

1. Sie schließen einen Lebensversicherungsvertrag mit einem liechtensteinischen Lebensversicherer ab, der speziell auf das deutsche Steuerrecht zugeschnittene Policen bereithält.
2. Danach bringen Sie Ihr Wertpapierdepot, das Sie bei einer deutschen Bank oder auch in Österreich oder sogar schon in Liechtenstein haben, als Einmalanlage in die Lebensversicherung ein.
3. Die Wahl der Depotbank obliegt Ihnen vollkommen frei, das Geld kann selbstverständlich auch in Deutschland bleiben.

## Geeignet für Aktien, Anleihen und Zertifikate

Jetzt werden Sie sich fragen: „Warum soll ich denn einen liechtensteinischen Lebensversicherer wählen?“ Nun, dies hat seinen Grund darin, dass das liechtensteinische Versicherungsaufsichtsgesetz personalisierte Anlagekonzepte „nach Maß“, also ohne Beschränkungen bei der Wahl der zu Grunde liegenden Finanzprodukte, ermöglicht. Damit wird das gesamte Anlagespektrum als so genannte „deckungsstockfähige“ Einlage für Lebensversicherungspolicen zugelassen.

Die Aufsichtsgesetze anderer Länder beschränken – insbesondere in Deutschland – das Anlagespektrum neben Bargeld nur auf zugelassene und mit einer Wertpapier-Kennnummer versehene Investmentfonds.

Im Klartext bedeutet das für Sie, dass Sie in eine liechtensteinische Police auch alle Ihre Aktien, Zertifikate, Anleihen usw. einbringen können.

## Ausgenommen sind Immobilien, aber REITS nicht

Nur mit Immobilienvermögen funktioniert es nicht – wohl aber wiederum mit Immobilienaktien (REITS) oder REITS-Zertifikaten.

## Sie sparen legal Steuern!

Ihr steuerlicher Vorteil liegt nun darin, dass Ablaufleistungen aus reinen Kapitallebensversicherungen wie auch Auszahlungen aus fondsgebundenen privaten Lebensversicherungsverträgen einer nur hälftigen Besteuerung unterliegen, wenn der Vertrag über eine Laufzeit von mindestens zwölf Jahren geschlossen wurde und die Auszahlung erst nach Vollendung des 60. Lebensjahres erfolgt.

## Auch als Rentenvariante möglich

Wollen Sie sich Ihr Guthaben in Form laufender Bezüge auszahlen lassen (wählen Sie also die Rentenvariante),

### Internationaler Beirat

Malcolm Mc Dearnid-Craig  
*Ehrenvorsitzender,  
britische Sektion*  
Frank Laarmann  
*Ehrenvorsitzender,  
französische Sektion*  
James Boxley Cooke  
*Ehrenvorsitzender*  
Dr. Michael Jarsch  
*Leiter Genomforschung  
Roche Diagnostica*  
Dr. Dr. h.c. Wiegand Pabsch  
*Botschafter a.D.*  
Dr. Ionita Oltean  
*Osteuropa*

### OC-Beraterstab

Horst Fugger  
*Leiter Ausgabe Deutschland*  
Friedrich Lange  
*Leiter Internationales  
Investmentresearch*  
Josianne Pennington  
*Leiter Internationale  
Finanz-Seminare*  
Robert Baumann  
*Leiter Vermögenssicherung*  
Karim Rahemtulla  
*Leiter Recherche*

### Komitee Vermögenssicherung

Barbara Hoffmann-  
Mikolajski  
Adriane Berg  
Gideon Rothschild  
Michael Chatzky  
J. Richard Duke  
Barry Engel  
David Goldner  
V. K. Jacobs  
D. A. Kleinfeld  
Marshall Langer  
Robert Miller